

## **Ergebnisprotokoll**

41. Sitzung des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
**am Mittwoch, 20. November 2019, 18:30 Uhr,**  
Bürgergemeinschaftshaus Ahlem, Wunstorfer Landstr. 59

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

---

### **Anwesend:** **(verhindert waren)**

Herr Göbel	Vorsitzender
(Herr Ates)	
(Herr Bretthauer)	
(Herr Bürkner)	
Frau Dudda	
Herr Eve	
Herr Egyptien	
Frau Guáqueta-Korzonnek	
Herr Keller	
(Herr Kheder)	
(Herr Kirstein)	
Frau Klebe-Politze	18:30 – 19:35 Uhr
Frau Loß	
(Herr Obst)	
Herr Rechter	
Frau Rhein	
(Herr Seidel)	
(Frau Topcu)	

### **Verwaltung:**

Herr Löpp	FB Personal und Organisation
Frau Sufin	FB Personal und Organisation

### **Gäste:**

Frau Cantoria-Zschau	Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken 18:30 – 19:40 Uhr
Herr Gencer	Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken 18:30 – 19:40 Uhr
Herr Metell	Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken 18:30 – 19:40 Uhr
Frau Schmidt	Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken 18:30 – 19:40 Uhr
Frau Stolzenwald	Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken 18:30 – 19:40 Uhr
Frau Gruber-Baumgarte / Herr Robl / Frau Khan	
Herr Glasmacher	Netzwerk 11 - Unterstützung geflüchteter Menschen
Frau Klasink	Kulturtreff Plantage
Herr Dr. Reinbold	Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V.
Frau Sierig und zwei Jugendliche	Jugendzentrum Salem

### **Presse:**

./.

## Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorstellung der Arbeit des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken / gegenseitiger Erfahrungsaustausch
3. Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu ihren gestellten Zuwendungsanträgen:
  - Antrag Nr. 2019-03, Projekt „Menschen treffen - Kontakte knüpfen – Mitmachen: Informationsabend zur Seenotrettung im Mittelmeer“
  - Antrag Nr. 2019-05, Projekt „Ernten und kochen mit Kindern“
  - Antrag Nr. 2019-06, Projekt „Erneuerung interreligiöse Dauerausstellung“
  - Antrag Nr. 2019-07, Projekt „Lehrstelleninitiative Ali“
  - Antrag Nr. 2019-08, Projekt „Winterhütten Davenstedter Marktplatz“
  - Antrag Nr. 2019-09, Projekt „Krieg, Flucht, Vertreibung – Gestern und heute“
  - Antrag Nr. 2019-10, Projekt „Mein neues Zuhause – Ahlem, Unterkunft Am Nordhang“
- 3.1. ggf. eigene Projekte des Integrationsbeirates
4. Einwohner\*innenfragestunde
5. Bericht zu dem Besuch des Sri Muthumariamman Tempel und der Hinduistischen Gemeinde im Stadtteil Badenstedt am 21.10.2019
6. Bericht zur Veranstaltung 10 Jahre Integrationsbeiräte am 07.09.2019
7. Bericht der Integrationslotsinnen
8. Integrationspreis 2020
9. Beratung über die vorliegenden Zuwendungsanträge
10. Verschiedenes

### **TOP 1.**

#### **Eröffnung**

Bezirksbürgermeister Göbel begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates, die Mitarbeiter\*in der Verwaltung sowie die Gäste der 41. Sitzung und eröffnete diese.

### **TOP 2.**

#### **Vorstellung der Arbeit des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken / gegenseitiger Erfahrungsaustausch**

Bezirksbürgermeister Göbel begrüßte die anwesenden Mitglieder des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken. Er äußerte den Wunsch nach einer stärkeren Vernetzung mit den jeweils benachbarten Integrationsbeiräten und dankte den Gästen, dass sie seiner Einladung zur heutigen Sitzung gefolgt sind. Bezirksbürgermeister Göbel wünschte sich auch für die zukünftige Zusammenarbeit einen regelmäßigen und gegenseitigen Austausch. Er erwähnte,

dass es einen Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern der Integrationsbeiräte Ricklingen und Linden-Limmer bereits gegeben habe.

Es folgte eine Vorstellung der anwesenden Mitglieder des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken. Frau Stolzenwald zeigte sich erfreut in Bezug auf die Einladung. Sie berichtete im Folgenden, dass der Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken der erste im Stadtgebiet gewesen sei, der seine Arbeit vor zehn Jahren aufgenommen habe. Zur Erledigung der Aufgaben haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Beispielhaft nannte Frau Stolzenwald die AG Öffentlichkeitsarbeit, die unter anderem zahlreiche Feste organisiere. Es wurden bereits mehrere Sport- und Kulturfeste in Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und Einrichtungen des Stadtbezirkes, die integrativ arbeiten würden, durchgeführt. Der Integrationsbeirat habe ferner mehrfach einen Neujahrsempfang ausgerichtet und verschiedene Projekte initiiert. Diesbezüglich berichtete sie von dem Projekt mit dem Titel „In fremden Töpfen rühren“. Im Ergebnis sei eine Broschüre mit Rezepten erstellt worden, welche sodann an die Mitglieder des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt ausgegeben wurde. Ferner lobe der Beirat einen Preis für ehrenamtliches Engagement aus. Frau Stolzenwald berichtete von einer Vielzahl von Gemeinschaftsunterkünften für geflüchtete Menschen im dortigen Stadtbezirk und erwähnte das große Engagement der Mitglieder des Integrationsbeirates im Rahmen der AG „Begegnung und Willkommen“ mitzuwirken. Es seien Sportprojekte und die Einrichtung sowie der Betrieb einer Kleiderkammer organisiert worden. Die Vorsitzende des Integrationsbeirates habe zudem einen gewissen Geldbetrag zur Verfügung gestellt bekommen, um unvorhersehbare Bedarfe spontan decken zu können. Frau Stolzenwald wurde bei ihren Ausführungen von den anderen Mitgliedern des Integrationsbeirates Herrenhausen-Stöcken durch Beiträge unterstützt.

Bezirksbürgermeister Göbel berichtete von dem hiesigen „Netzwerk 11“. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von ehren- und hauptamtlich Tätigen, die sich in der Unterstützung von Geflüchteten engagieren. Das Netzwerk tage in der Regel einmal monatlich unter der Organisation und Moderation von Herrn Dr. Kronast in den Räumen der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Auf Nachfrage von Frau Guáqueta-Korzonnek sagte Frau Stolzenwald, dass der Integrationsbeirat 19 Mitglieder habe und die Personen mit Migrationshintergrund auf Vorschlag berufen worden seien.

Der von Frau Stolzenwald angesprochene Film zu der Arbeit der Kleiderkammer weckte das Interesse der Mitglieder des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt. Sofern möglich, solle dieser den Mitgliedern zugänglich gemacht werden.

Bezirksbürgermeister Göbel und Frau Guáqueta-Korzonnek - in ihrer Funktion als Stellv. Vorsitzende des Integrationsbeirates - zeigten Bereitschaft, einen Gegenbesuch anzutreten.

Bezirksbürgermeister Göbel verabschiedete die Gäste.

### **TOP 3.**

#### **Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu ihren gestellten Zuwendungsanträgen**

#### **Zuwendungsantrag IB 2019-03 „Menschen treffen - Kontakte knüpfen – Mitmachen: Informationsabend zur Seenotrettung im Mittelmeer“**

Das Netzwerk 11 (Zusammenschluss von Ehrenamtlichen in der Unterstützung geflüchteter Menschen) plant im 1. Quartal 2020 einen weiteren Informationsabend mit dem Schwerpunktthema: Seenotrettung im Mittelmeer. Im Rahmen der Veranstaltung werden

auch haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe für Informationen zur Verfügung stehen und interessierte Bürger\*innen zur Mitarbeit ermuntern. Für das Kulturprogramm, kulinarische Angebote und Werbung werden Kosten i.H.v. 1.450 € entstehen. Herr Glasmacher bat um eine Zuwendung aus Mitteln des Integrationsbeirates in vorgenannter Höhe.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-05 „Ernten und kochen mit Kindern“**

Mit Bezug auf die bewilligte Zuwendung Nr. 1018-09 i.H.v. 2.850 € bat Frau Gruber-Baumgarte um eine Aufstockung der Förderung i.H.v. 420 €. Sie begründete den Antrag mit geleisteten Mehrstunden für zwei zusätzlich eingerichtete Kochgruppen, die Herstellung eines Büfett für eine Veranstaltung der Gartenregion Hannover und die Teilnahme des Projektes an der Veranstaltung „Offene Pforte“.

Frau Dudda zeigte sich von dem Projekt begeistert. Auf den geäußerten Wunsch der Einladung zu Veranstaltungen hin, bestätigte Frau Sufin die Weiterleitung einer Veranstaltungsinformation an den Kreis der Mitglieder des Integrationsbeirates.

Frau Klebe-Poltze bezeichnete das Engagement von Frau Khan als herausragend und wünschte sich für die Projektdurchführende eine berufliche Perspektive bei der Wohnungsbaugesellschaft.

Die von Frau Guáqueta-Korzonnek angesprochene Zusammenarbeit mit anderen Gartenkolonien wurde von Herrn Robl bestätigt.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-06 „Erneuerung interreligiöse Dauerausstellung“**

Das Haus der Religionen befindet sich in der Südstadt und fördert die interreligiöse und interkulturelle Bildung und Begegnung, die für ein friedliches Zusammenleben der multireligiösen und kulturell vielfältigen Großstadt Hannovers von grundlegender Bedeutung ist. Zentrum des Hauses ist die interreligiöse Dauerausstellung. Die Ausstellung soll im Rahmen des für 2020 geplanten Umbaus umgestaltet werden. Im Wesentlichen befindet sich die Ausstellung in der Böhmerstraße 8. Teile der neuen Dauerausstellung können als Wanderausstellung ausgeliehen werden. Herr Dr. Reinbold bat um eine Zuwendung aus den Mitteln des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt i.H.v. 3.000 €.

Die Ausstellung wurde von zahlreichen Mitgliedern des Integrationsbeirates sehr gelobt.

Auf Nachfrage zu ggf. nicht gedeckten Kosten der Dauerausstellung antwortete Herr Dr. Reinbold, dass ein Spendenaufruf organisiert werden könnte, der sich auch an Privatleute richten werde. Die Landeshauptstadt Hannover (LHH) habe eine finanzielle Unterstützung neben weiteren Geldgebern (Land Niedersachsen, Klosterkammer, Bistum Hildesheim etc.) zugesichert. Die Zuwendung der LHH beziehe sich jedoch nicht auf die Dauerausstellung.

Herr Metell vom Integrationsbeirat Herrenhausen-Stöcken erwähnte, dass auch der dortige Integrationsbeirat das Projekt als förderwürdig bewertet habe. In Abhängigkeit von zur Verfügung stehenden Mitteln, könne der Verein mit einer Zuwendung rechnen.

Herr Dr. Reinbold überreichte zwei Bücher mit dem Titel „Religionen in Hannover“. Das Buch kann für eine Schutzgebühr von 10 € erworben werden. Das Werk fand großen Zuspruch und die Mitglieder waren an weiteren Exemplaren interessiert.

Frau Klebe-Poltze gab die Anregung, dass Buch den weiterführenden Schulen in Hannover zugänglich zu machen.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-07 „Lehrstelleninitiative Ali“**

Auf eine Vorstellung konnte verzichtet werden.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-08 „Winterhütten Davenstedter Marktplatz“**

Auf eine Vorstellung konnte verzichtet werden.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-09 „Krieg, Flucht, Vertreibung – Gestern und heute“**

Der Kulturtreff Plantage plant in Kooperation mit der Berufsbildenden Schule 3 (BBS), dem Netzwerk 11 und einem Bildhauer aus Syrien in der Zeit vom 22.01. bis 31.01.2020 in den Räumen des Kulturtreffs eine Ausstellung. Die Ausstellung wurde im Jahr 2016 mit Sprachlernschüler\*innen der BBS 3 und Schüler\*innen eines Gymnasiums zum Thema „Flucht und Vertreibung“ konzipiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch das mit Zeichnungen gestaltete Zelt des syrischen Bildhauers Eyad Alkhateeb. Für Aufbau und Transport, Werbung und Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung bat Frau Klasink um eine Zuwendung des Integrationsbeirates i.H.v. 825 €.

Es gab keine Nachfragen aus dem Kreis der Mitglieder des Integrationsbeirates.

### **Zuwendungsantrag IB 2019-10 „Mein neues Zuhause – Ahlem, Unterkunft Am Nordhang“**

Frau Sierig stellte sich als Dipl. Sozialpädagogin des Jugendzentrum Salem vor und berichtete von 34 Kindern und Jugendlichen, die derzeit in der Unterkunft für Geflüchtete Am Nordhang leben und regelmäßig die Angebote des Jugendzentrums aufsuchen. In der Zeit vom 01.12.2019 – 31.03.2020 ist ein Projekt geplant, welches die Integration unterstützen und fördern soll. Für Spiel- und Bastelmaterial sowie Lebensmittel bat Frau Sierig um eine Zuwendung des Integrationsbeirates i.H.v. 800 €. Sie wurde bei der Vorstellung von zwei Jugendlichen begleitet.

Frau Dudda lobte die integrative Arbeit des Jugendzentrums Salem.

Frau Rhein hinterfragte die Äußerung von Frau Sierig, dass sich das Jugendzentrum in einer finanziell schwierigen Situation befinde. Frau Sierig erklärte, dass die Höhe der Zuwendung durch die Landeshauptstadt Hannover in den zurückliegenden Jahren konstant geblieben sei. Um vor allem den Anstieg der Personalkosten decken zu können, würden die zwei Sozialpädagogen\*innen mit einer verringerten Wochenarbeitszeit tätig sein. Es fehle daher an Arbeitszeit, sich neben dem Kerngeschäft, an Veranstaltungen im Stadtteil in der gewohnten Intensität zu beteiligen.

### **TOP 3.1. ggf. eigenes Projekt des Integrationsbeirates**

Es gab kein eigenes Projekt.

### **TOP 4. Einwohner\*innenfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

### **TOP 5.**

## **Bericht zu dem Besuch des Sri Muthumariamman Tempel und der Hinduistischen Gemeinde im Stadtteil Badenstedt am 21.10.2019**

Frau Rhein berichtete von dem Besuch. Die Gemeinde habe eine Einladung zum Sommerfest 2020 in Aussicht gestellt. Man erwarte für diesen Zweck auch einen Antrag auf finanzielle Unterstützung.

Bezirksbürgermeister Göbel sprach die geringe Beteiligung von Mitgliedern des Beirates bei Veranstaltungen kritisch an. Er wünschte sich an der Stelle ein größeres Engagement. Frau Guáqueta-Korzonnek regte an, im kommenden Jahr auf Initiative des Integrationsbeirates einen Tag der Begegnung zu organisieren. Bezirksbürgermeister Göbel machte den Vorschlag, diesbezüglich eine Arbeitsgruppe zu bilden. Interessierte Mitglieder möchten sich bitte dazu melden.

### **TOP 6.**

#### **Bericht zur Veranstaltung 10 Jahre Integrationsbeiräte am 07.09.2019**

Frau Guáqueta-Korzonnek berichtete, dass sie an der Veranstaltung teilgenommen habe und gab einen Bericht. Sie äußerte den Wunsch, dass sich mehr Menschen mit Migrationshintergrund für die Arbeit des Integrationsbeirates begeistern. Sie beklagte die große Anzahl von berufenen Mitgliedern, die nicht an den Sitzungen des Integrationsbeirates teilnehmen würden.

Auch hierzu soll nach den Vorstellungen von Bezirksbürgermeister Göbel eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Das Thema wurde für die Tagesordnung der kommenden Sitzung vorgemerkt.

### **TOP 7.**

#### **Bericht der Integrationslotsinnen**

Frau Rhein beklagte, dass die Arbeit der Integrationslotsen\*innen und Einbürgerungslotsen\*innen nicht in ausreichendem Maße bekannt sei. Mit Bezug auf die Weiterentwicklung des LiP meinte sie, dass der Erhalt dieser Funktionen wichtig sei. Frau Guáqueta-Korzonnek informierte das Gremium im Anschluss über die Aufgabenbereiche.

### **TOP 8.**

#### **Integrationspreis 2020**

Einvernehmlich sprachen sich die Mitglieder für die Auslobung des Integrationspreises 2020 aus. Bezirksbürgermeister Göbel berichtet von Überlegungen des 11er-Rates (Zusammenarbeit der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften der Vereine, Verbände und Initiativen im Stadtbezirk), den Ehren- und Integrationspreis im Rahmen des Neujahrsempfanges 2021 an die Preisträger\*innen zu übergeben. Dieser Vorschlag fand bei den Mitgliedern des Integrationsbeirates Zustimmung.

### **TOP 9.**

#### **Beratung über die vorliegenden Zuwendungsanträge**

Herr Löpp informierte, dass für das Haushaltsjahr 2019 noch 6.871 € zur Verfügung stehen. Er nahm ferner auf den Zuwendungsantrag IB 2019-05 „Ernten und kochen mit Kindern“ Bezug und informierte, dass entsprechend den Vorgaben aus der Drucksache 2545/2008 ein

Projekt mit einer Höchstsumme von 3.000 € bezuschusst werden könne. Insofern stünde zur Entscheidung, ob die bereits bewilligte Zuwendung um 150 € aufgestockt werden soll.

**Zuwendungsantrag IB 2019-03 Projekt „Menschen treffen – Kontakte knüpfen – Mitmachen: Informationsabend zur Seenotrettung im Mittelmeer“**

Mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 759 € empfohlen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-05 „Ernten und kochen mit Kindern“**

Mit 8 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 150 € empfohlen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-06 „Erneuerung interreligiöse Dauerausstellung“**

Mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 1.500 € empfohlen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-07 „Lehrstelleninitiative Ali“**

Mit 8 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 800 € empfohlen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-08 „Winterhütten Davenstedter Markt“**

Mit 8 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung wurde eine Zuwendung i.H.v. 2.037 € empfohlen.

Der Integrationsbeirat wird sich an der Veranstaltung beteiligen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-09 „Krieg, Flucht, Vertreibung – Gestern und heute“**

Einstimmig wurde eine Zuwendung i.H.v. 825 € empfohlen.

**Zuwendungsantrag IB 2019-10 „Mein neues Zuhause – Ahlem, Unterkunft Am Nordhang“**

Einstimmig wurde eine Zuwendung i.H.v. 800 € empfohlen.

**Dem Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt wird die o.g. Förderung zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Eine Entscheidung wird frühestens in der Bezirksratssitzung am 05.12.2019 erwartet.**

**TOP 10.  
Verschiedenes**

Frau Sufin berichtete, dass entsprechend einer Information der Koordinationsstelle in Paris (Initiative „European Federation of Local Solidarity“) der Europäische Nachbarschaftstag am 29.05.2020 gefeiert werde.

Frau Rhein wünschte sich im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit eine Beteiligung des Integrationsbeirates am Neujahrsempfang des Stadtbezirkes (19.01.2020) und beim Winterhüttenfest (24.01.2020).

Bei der Ausbildungs- und Informationsbörse nehme Frau Rhein obligatorisch teil und kündigte an, Flyer des Integrationsbeirates auszulegen.

Herr Rechter informierte zu Veränderungen des Angebotes der ASG e.V. am Standort Wunstorfer Landstr. 49 und handigte Flyer zum Projekt „Pro Femmes - eine Unterstützung für zugewanderte und geflüchtete weibliche Jugendliche und junge Frauen“ aus.

Frau Guáqueta-Korzonnek sprach den von Bezirksratsherrn Hirche in einer Bezirksratssitzung eingebrachten Antrag zur Aufhebung des Integrationsbeirates an und bat Herrn Keller diesbezüglich um seine Meinung.

Herr Keller antwortete, dass er Mitglied des Integrationsbeirates sei und in dieser Funktion nicht für Auskünfte zu Anträgen von Bezirksratsherrn Hirche in einem anderen Gremium zur Verfügung stehe.

Herr Keller sprach das im Internet veröffentliche Formular für den Abschlussbericht der geförderten Projekte an und fragte die Verwaltung nach der Möglichkeit, die Abschlussberichte dem Kreis der Mitglieder zugänglich zu machen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig von den Mitgliedern begrüßt. Herr Löpp sicherte eine geeignete Übersendung zu, welche möglichst gebündelt in der letzten Sitzung des Integrationsbeirates 2020 vorliegen soll.

Bezirksbürgermeister Göbel schloss die Sitzung um 20:45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

(Sufin)  
Stadtbezirksmanagerin